

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in erster Linie für Verträge mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

Sofern im Einzelfall ein Vertrag mit einem Verbraucher im Sinne des § 13 BGB zustande kommt, gelten ergänzend die gesetzlichen Verbraucherschutzvorschriften sowie die nachfolgenden besonderen Regelungen für Verbraucher.

Abweichende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich zu.

Stand 02. Juni 2026

■ 1. Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

(2) Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots.

(3) Durch Anklicken des Bestellbuttons („zahlungspflichtig bestellen“) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags ab.

(4) Der Vertrag kommt erst mit unserer schriftlichen Auftragsbestätigung oder durch Versand der Ware zustande.

■ 2. Preise

(1) Alle Preisangaben verstehen sich in der jeweils ausgewiesenen Währung.

(2) Gegenüber Unternehmern verstehen sich die Preise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(3) Gegenüber Verbrauchern verstehen sich die Preise einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

(4) Preisangaben gelten ausschließlich für den jeweiligen Auftrag und sind für Nachbestellungen nicht verbindlich.

(5) Versand- und Verpackungskosten werden gesondert berechnet.

■ 3. Lieferfristen

(1) Liefertermine und -fristen sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung verbindlich.

(2) Ihre Einhaltung erfolgt unter Berücksichtigung unserer betrieblichen Möglichkeiten.

(3) Lieferfristen verlängern sich bei höherer Gewalt sowie bei sonstigen unvorhersehbaren und von uns nicht zu vertretenden Ereignissen, insbesondere bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfen oder behördlichen Maßnahmen, um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

(4) Gegenüber Verbrauchern bleiben die gesetzlichen Rechte bei Lieferverzug unberührt.

■ 4. Lieferung / Verpackung

(1) Die Lieferung erfolgt ab Werk oder Auslieferungslager (FCA gemäß Incoterms in der jeweils gültigen Fassung), sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(2) Für Unternehmer erfolgt der Versand auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Frachtführer über.

(3) Für Verbraucher geht die Gefahr erst mit Übergabe der Ware an den Kunden über.

(4) Eine Transportversicherung wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden und auf dessen Kosten abgeschlossen.

(5) Verpackungskosten werden gesondert berechnet. Verpackungsmaterial wird – soweit gesetzlich zulässig – nicht zurückgenommen.

(6) Wir wählen Verpackung und Versandweg nach bestem Ermessen.

■ 5. Ausführung

Technische Änderungen und Weiterentwicklungen an bestellten Produkten behalten wir uns ausdrücklich vor, sofern diese keine wesentliche Verschlechterung der vereinbarten Beschaffenheit darstellen und dem Kunden zumutbar sind.

■ 6. Zahlung

(1) Folgende Zahlungsarten stehen zur Verfügung:

- Vorkasse
- PayPal

(2) Die Zahlung ist sofort fällig, sofern keine abweichenden Zahlungsbedingungen vereinbart wurden.

(3) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Vorschriften.

(4) Gegenüber Unternehmern beträgt der Verzugszins neun Prozentpunkte über dem Basiszinssatz (§ 288 Abs. 2 BGB).

(5) Gegenüber Unternehmern ist die Aufrechnung nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenforderungen zulässig.

Gegenüber Unternehmern kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausgeübt werden, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Vorschriften.

■ 7. Eigentumsvorbehalt

7.1 Grundsatz – Eigentum bis zur vollständigen Zahlung

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher gegenwärtiger und künftiger Forderungen aus der Geschäftsverbindung unser Eigentum (Vorbehaltsware). Dies gilt auch für Nebenforderungen sowie für Forderungen aus späteren Nachbestellungen oder sonstigen Leistungen.

Übersteigt der realisierbare Wert der für uns bestehenden Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 15 %, verpflichten wir uns auf Verlangen des Kunden zur Freigabe entsprechender Sicherheiten.

7.2 Verarbeitung und Vermischung

Eine Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden erfolgt stets für uns als Hersteller im Sinne des § 950 BGB, ohne dass hieraus für uns Verpflichtungen entstehen.

Die verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware.

Wird die Vorbehaltsware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verbunden oder vermischt, erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Gesamtwert der neuen Sache.

7.3 Weiterveräußerung

Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterzuveräußern.

Bereits jetzt tritt der Kunde sämtliche Forderungen aus der Weiterveräußerung in Höhe des Rechnungswertes der Vorbehaltsware an uns ab. Dies gilt auch für etwaige Saldoforderungen aus Kontokorrentverhältnissen.

Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist unzulässig.

7.4 Einziehungsbefugnis

Der Kunde bleibt zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt.

Bei Zahlungsverzug oder wesentlicher Verschlechterung der Vermögensverhältnisse sind wir berechtigt, die Einziehungsermächtigung zu widerrufen.

In diesem Fall hat der Kunde uns auf Verlangen die zur Geltendmachung erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

7.5 Mitteilungspflicht bei Eingriffen Dritter

Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn Dritte auf die Vorbehaltsware oder auf die abgetretenen Forderungen zugreifen, insbesondere im Falle von Pfändungen.

Er hat alle Maßnahmen zu ergreifen, die zur Sicherung unserer Rechte erforderlich sind.

7.6 Eigentumsvorbehalt im Ausland

Sofern das Recht des Landes, in dem sich die Ware befindet, einen Eigentumsvorbehalt nicht oder nur eingeschränkt zulässt, verpflichtet sich der Kunde, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um unsere Sicherungsrechte wirksam zu begründen.

■ 8. Gewährleistung

8.1 Technische Beratung

Unsere Empfehlungen erfolgen nach bestem Wissen, entbinden den Kunden jedoch nicht von eigenen Prüfungen.

8.2 Besondere Eignung

Eine besondere Eignung ist nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich zugesichert wurde.

8.3 Mängelanzeige (Unternehmer)

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 7 Werktagen nach Ablieferung der Ware schriftlich anzuzeigen.

8.4 Rücksendung

Rücksendungen sind vorab mit uns abzustimmen.

Die gesetzlichen Rechte des Kunden, insbesondere bei Mängelansprüchen und Widerruf, bleiben unberührt.

8.5 Eigenmächtige Änderungen

Eigenmächtige Änderungen oder Eingriffe am Produkt können zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen führen, sofern der Mangel hierauf zurückzuführen ist.

8.6 Nacherfüllung

Im Falle eines Mangels erfolgt die Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

8.7 Verbraucher

Für Verbraucher gelten ausschließlich die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.

■ 9. Sonderanfertigungen

(1) Für kundenspezifisch hergestellte Produkte besteht kein Widerrufsrecht (§ 312g BGB).

(2) Der Kunde ist verpflichtet, vollständige und korrekte technische Angaben bereitzustellen.

(3) Änderungen nach Auftragserteilung können Mehrkosten und Verzögerungen verursachen.

■ 10. Widerrufsrecht (Verbraucher)

(1) Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

(2) Dieses besteht nicht bei Sonderanfertigungen.

(3) Der Widerruf kann über die im Online-Shop bereitgestellte Widerrufsfunktion oder in sonstiger gesetzlich vorgesehener Weise erklärt werden.

(4) Im Falle eines über die elektronische Widerrufsfunktion erklärten Widerrufs bestätigen wir den Eingang der Widerrufserklärung unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (beispielsweise per E-Mail).

(5) Die vollständige Widerrufsbelehrung wird gesondert im Shop bereitgestellt.

■ 11. Berechnungen, Zeichnungen

Alle technischen Unterlagen bleiben unser geistiges Eigentum und dürfen ohne Zustimmung nicht verwendet oder weitergegeben werden.

■ 12. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß DSGVO und BDSG.

Weitere Informationen unter:

www.workerpool.shop/datenschutzerklaerung

■ 13. Haftung / Produkthaftung

(1) Unbeschränkte Haftung besteht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(3) Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

(4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

■ 14. Gerichtsstand, Recht

(1) Für Unternehmer ist Gerichtsstand Kempten (Allgäu).

(2) Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

■ 15. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.